

African Metals Corp. schließt Versuchsaufbereitung des Luisha-South-Haldenmaterials ab. Aufbereitung einer 200-Tonnen-Probe erfolgte in einer modularen Anreicherungsanlage

20.05.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 20. Mai 2011. [African Metals Corporation](#) (WKN: 912759; TSX Venture Exchange: AFR) berichtet, dass das Unternehmen die Versuchsaufbereitung des historischen Luisha-South-Haldenmaterials erfolgreich abgeschlossen hat. Eine ca. 200-Tonnen-Probe mit ca. 2 % Kupfer und 0,3 % Kobalt wurde ausgebaggert und zu einer generatorbetriebenen modularen Anreicherungsanlage, einschließlich einer DMS-Anlage (Dense Media Separator) und Schwerkraftspiralen, transportiert.

Die 200 Tonnen Material lieferten ein DMS-Konzentrat mit ca. 32 % Kupfer, 1,2 % Kobalt; feinkörniges Konzentrat aus den Schwerkraftspiralen enthielt ca. 28 % Kupfer und 1,6 % Kobalt. Die Ergebnisse heben das wirtschaftliche Potenzial der Aufbereitung des Haldenmaterials unter Verwendung eines auf der Schwerkraft beruhenden Trennverfahrens hervor.

Die Aufbereitungsergebnisse der Großprobe werden in Verbindung mit den metallurgischen Testergebnissen von METS-SGS, Perth, und einer ersten Ressourcenkalkulation (erwartet im Mai 2011) verwendet werden, um eine Machbarkeitsstudie und ein Cashflow-Modell zu erstellen.

AFR zielt darauf, bis Ende des dritten Quartals 2011 eine vollzeitige Produktion des Konzentrats aufzunehmen, falls die Studie und das Cashflow-Modell günstige Szenarien liefern.

RC-Bohrungen auf der Halde von Luisha South

Magnum Drilling Sprl schloss im Oktober 2010 ein 42 Bohrungen umfassendes RC-Bohrprogramm (Revers Circulation, Rückspülbohrungen) auf der Halde des historischen Tagebaus Luisha South ab. Basierend auf den positiven Analyseergebnissen des RC-Bohrprogramms und der Beobachtung, dass die Vererzung oxidischer Natur ist (Malachit und Heterogenit) hat AFR METS und SGS aus Perth, Australien, beauftragt, metallurgische Testarbeiten durchzuführen. Diese Arbeiten zielen darauf, ein reichhaltigeres Konzentrat herzustellen, das sich für eine herkömmliche hydrometallurgische Laugung eignet. Die Testarbeiten an den Erzeigenschaften und der Beschaffenheit für eine sogenannte Heavy Media Separation, d. h. Trennung der Erzminerale mittels Schwerelösungen, haben begonnen. Die Aufbereitungsergebnisse werden gegen Ende Mai erwartet.

Mit dem Ziel eines Produktionsbeginns von Oxidkonzentrat gegen Ende des dritten Quartals 2011 ergriff AFR die Gelegenheit, eine in der Nähe liegende DMS-Anlage und Schwerkraftspiralen mit einer Erzgroßprobe zu beschicken. Die Ergebnisse dieser Testaufbereitung wurden in Verbindung mit den metallurgischen Testarbeiten zur Optimierung der Kupfer- und Kobaltausbringung herangezogen.

Eine erste Gesamtprobe wurde für die Aufbereitung in der DMS-Anlage ausgewählt. Diese Probe repräsentierte grobkörniges RC-Bohrklein, das im Jahre 2010 während der Bohrarbeiten auf der Halde gesammelt wurde. Das Bohrklein stammt aus Bohrungen, die quer über der Halde niedergebracht wurden.

Ungefähr 300 kg an Bohrmaterial mit durchschnittlich 0,3 % Kupfer und 0,3 % Kobalt wurden ca. 40 km zur Aufbereitung in einer generatorbetriebenen modularen DMS-Anlage (Dense Media Separator) und Schwerkraftspiralen in der Nähe von Likasi transportiert.

Die DMS-Anlage besitzt normalerweise eine durchschnittliche Durchsatzleistung von 50 Tonnen Erz pro Stunde. Die Spiralen, die das feinkörnige Material aufbereiten, besitzen eine Durchsatzleistung von 60 Tonnen Erz pro Stunde. Die Anlage war einfach und umfasste einen primären Zerkleinerungskreislauf (statischer Siebrost -150 mm, Backenbrecher, Förderbandsystem, Schrubber, -1,6 mm Doppelsieb); Spiralanlage (Aufbereitung -1,6 mm Feinmaterial) und DMS-Anlage (Aufbereitung -27 mm bis +1,6 mm

Material). Die Spiralen und das Förderbandsystem sind auf Foto 1 zu sehen.

Ungefähr vier 1 kg schwere Proben wurden an vier Abschnitten während des Testlaufs in der DMS-Anlage entnommen. Die Proben wurden an die SGS-Labors in Kalulushi, Sambia, geschickt. Dort wurden sie auf Kupfer und Kobalt analysiert. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Probe	Gewicht (Kg)	Anmerkung	Cu %	Co %	Cu Säure-lösung %	Co Säure-lösung %
P002458	1.12	BIN - vor DMS, Durchschnitts-gehalt der Gesamtprobe	0.3	0.3	0.3	0.2
P002459	0.62	SPIRAL - feinkörniger Rückstand	1.6	0.1	1.4	0.1
P002460	1.22	SPIRAL - feinkörniges Konzentrat	4.7	0.2	4.5	0.2
P002461	1.02	DMS Konzentrat	15.1	0.5	14.8	0.3

Tabelle 1: RC-Bohrungen auf Luisha-Halde - 300kg Großprobe für DMS-Testarbeiten

Die DMS-Anlage produzierte ein Konzentrat mit 15,1 % Cu und 0,5 % Co. Das Spiralen-Konzentrat, ein feinkörniges Material, enthielt 4,7 % Cu und 0,2 % Co.

Die Ergebnisse deuten an, dass die DMS-Anlage ein reichhaltigeres Konzentrat erfolgreich produzierte.

Das Betriebsteam der DMS-Aufbereitungsanlage sah die Leistung der DMS-Anlage während der Aufbereitung der 300 kg an Bohrmaterial unter dem Nennwert. Die Anlage und die Spiralen hatten Probleme mit der feinkörnigen Art der RC-Hammerprobe und die Anlage könnte die Probe verunreinigt haben. Demzufolge entschied sich das Unternehmen dazu, eine weitere Testaufbereitung mit einer 200-kg-Probe an Haldenmaterial durchzuführen.

Foto 1: DMS-Anlage und Spiralen nahe Likasi; Versuchslauf mit 300 kg RC-Material (siehe Link unten)

Ungefähr 200 Tonnen Haldenmaterial mit durchschnittlich 2 % Kupfer und 0,2 Kobalt wurde im Nordteil der Halde ausgebaggert. Die Stelle dieser Probenentnahme ist in Abbildung 1 u. 2 zu sehen.

22 Lastwagenladungen an Probenmaterial wurden aus der Halde entnommen und zur Aufbereitung in die DMS-Anlage transportiert. Die Großprobe wurde erfolgreich aufbereitet und lieferte ein hochgradiges Konzentrat (Foto 2).

Foto 2: Luisha-South-Halde Ergebnisse der Versuchsaufbereitung der 200-Tonnen-Großprobe -DMS-Anlage. Beachte Malachit-Anreicherung. (siehe Link unten)

Insgesamt 28 Stichproben (jeweils ca. 1 kg) wurden an verschiedenen Abschnitten der Aufbereitung der Großprobe entnommen; 22 Proben stammten von den LKWs, die die Proben transportierten und sechs Proben wurden in der DMS-Anlage während der Aufbereitung entnommen. Alle Proben wurden zur Analyse an die SGS-Labors in Kalulushi, Sambia, geschickt. Die Ergebnisse sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Probe	Gewicht (Kg)	Anmerkung	Cu %	Co %	Cu Säure- lösung %	Co Säure- lösung %
P002484	1.03	DMS Konzentrat	32.63	1.15	31.52	0.6
P002485	1.04	Überlauf DMS Rückstand	1.58	0.24	1.57	0.21
P002486	1.08	SPIRAL- feinkörniger Rückstand	4.87	0.83	4.54	0.65
P002487	1.10	BIN - vor DMS, Durchschnitts- gehalt Gesamtprobe	3.37	0.48	3.18	0.39
P002488	1.06	SPIRAL - feinkörniges Konzentrat	28.74	1.61	24.6	1.1
P002489	1.18	Untermaß DMS Rückstand	0.49	0.03	0.44	0.03

Tabelle 2: RC-Bohrungen auf Luisha-Halde - 200 Tonnen Großprobe für DMS-Testarbeiten

Die 200 Tonnen Material lieferten ein DMS-Konzentrat mit ca. 32 % Kupfer und 1,2 % Kobalt. Das feinkörnige Konzentrat aus den Spiralen enthielt ca. 28 % Kupfer und 1,6 % Kobalt.

Die Ergebnisse der Lastwagenladungen wurden in Tabelle 3 zusammengefasst. Die Proben enthielten durchschnittlich 4 % Kupfer und 0,6 % Kobalt.

Probe	Gewicht (Kg)	Anmerkung	Cu %	Co %	Cu Säure- lösung %	Co Säure- lösung %
P002462	1.11	LKW Stichprobe	2.86	0.34	2.84	0.24
P002463	1.10	LKW Stichprobe	2.82	0.66	2.8	0.49
P002464	1.05	LKW Stichprobe	3.89	0.66	3.84	0.49
P002465	1.08	LKW Stichprobe	3.02	0.46	2.94	0.34
P002466	1.10	LKW Stichprobe	2.12	0.36	1.84	0.22
P002467	1.07	LKW Stichprobe	0.64	0.38	6.09	0.25
P002468	1.17	LKW Stichprobe	16.78	1.35	16.12	0.89
P002469	1.04	LKW Stichprobe	2.88	0.64	2.74	0.47
P002470	1.18	LKW Stichprobe	4.76	0.56	4.52	0.38
P002471	1.08	LKW Stichprobe	3	0.39	2.93	0.27
P002472	1.08	LKW Stichprobe	3.67	0.85	3.54	0.56
P002473	1.18	LKW Stichprobe	4.26	0.94	4.19	0.65
P002474	1.02	LKW Stichprobe	4.85	0.83	4.83	0.6
P002475	1.14	LKW Stichprobe	3.15	0.35	2.97	0.22
P002476	1.12	LKW Stichprobe	2.55	0.41	2.29	0.28
P002477	1.17	LKW Stichprobe	5.99	0.81	5.76	0.56
P002478	1.12	LKW Stichprobe	3.57	0.54	3.43	0.37
P002479	1.04	LKW Stichprobe	4.34	0.55	4.26	0.41
P002480	1.03	LKW Stichprobe	3.06	0.56	3.06	0.37
P002481	1.10	LKW Stichprobe	3.12	0.39	2.93	0.27
P002482	1.06	LKW Stichprobe	3.5	0.52	3.41	0.36
P002483	1.05	LKW Stichprobe	2.73	0.39	2.55	0.31
Durchschnitt			3.98	0.59	4.09	0.41

Tabelle 3: RC-Bohrungen auf Luisha-Halde - 200 Tonnen Großprobe für DMS-Testarbeiten; Analyse der Stichproben von LKWs mit Material für DMS-Anlage.

Die Ergebnisse der Versuchsaufbereitung der Großprobe heben das wirtschaftliche Potenzial der Aufbereitung des Haldenmaterials durch die DMS-Anlage und Spiralen-Technologie hervor.

AFR beabsichtigt, basierend auf den Ergebnissen der RC-Bohrungen eine Kupfer- und Kobaltressource für

das Haldenmaterial zu berechnen. Die Ressourcenkalkulation ist im Gange und die Veröffentlichung wird noch im Mai erwartet.

AFR wird die metallurgischen Testergebnisse und die Ressourcenkalkulation für die Halde veröffentlichen, sobald sie zur Verfügung stehen.

Nigel Ferguson, AusIMM, President und Chief Executive Officer des Unternehmens, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft.

Die originale Pressemitteilung enthält weitere Abbildungen und Tabellen und ist als PDF Download unter folgendem Link verfügbar: http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/African_Metals_Press_Release_20May2011_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

African Metals Corporation
Nigel Ferguson
President & CEO
Suite 205-16055 Fraser Highway
Surrey, British Columbia, Canada V4N 0G2
Tel: +1 604-507-2181
Fax: +1 604-507-2187
www.africanmetals.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26630--African-Metals-Corp.-schliesst-Versuchsaufbereitung-des-Luisha-South-Haldenmaterials-ab.-Aufbereitung-einer-200>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).